



unter allen wipfeln ist ruh?

Leitfaden für eine Waldbestattung.

Waldbestattung im RuheForst® Nauen.



RuheForst. Ruhe finden.



Der RuheForst® Nauen liegt im Havelländischen Luch, unweit von Berlin und Potsdam.

Er bietet die letzte Ruhestätte in einem über 170 jährigen Laub-Mischwald mit Eichen, Buchen Birken und Kiefern. Im Unterstand finden sich Ebereschen und Birken.

RuheBiotope® sind Teil des natürlichen Waldes und benötigen daher keine Pflege.

Sie können schon zu Lebzeiten ausgewählt und so zu wichtigen persönlichen Bezugspunkten werden.

Das Recht auf Nutzung eines RuheBiotops® wird auf bis zu 99 Jahren erworben.

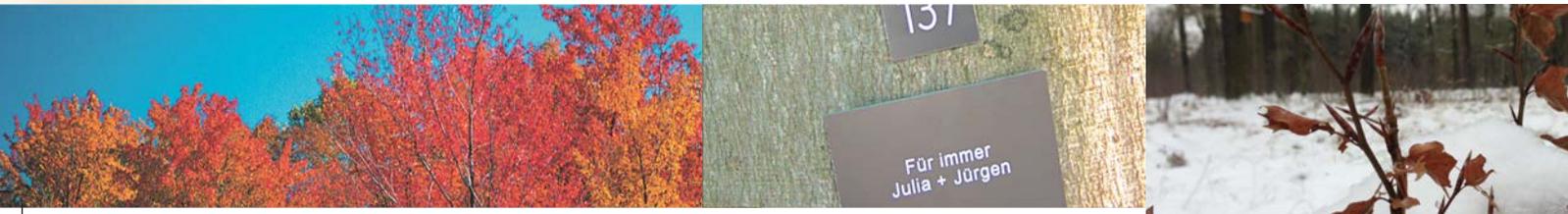
R RuheForst. Ruhe finden.

Im RuheForst® befinden sich zahlreiche RuheBiotope®. Diese Flächen, durch einen Baum gekennzeichnet, können als letzte Ruhestätte ausgewählt werden. Hier können einzelne Personen, Familien oder andere, sich im Leben nahestehende Menschen beigesetzt werden.

Die Auswahl der RuheBiotope® erfolgt in der Regel gemeinsam mit den betreuenden Förstern des RuheForstes.

Die Absicherung der Kundenrechte erfolgt über einen Eintrag ins Biotopregister und den Erlaß eines schriftlichen Nutzungsbescheides der Stadt Nauen.

Trauerzeremonien können individuell, nach eigenen Wünschen gestaltet werden. Durch Anbringung einer Gedenkplakette mit persönlicher Inschrift am Bestattungsbaum kann der Verstorbenen gedacht werden. Die Asche der Verstorbenen wird in biologisch abbaubaren Urnen beigesetzt.





Die Stadt Nauen bewirtschaftet und pflegt ihre Waldflächen naturnah. Diese Flächen sind nach dem Programm zur Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen (PEFC) zertifiziert.

Dies bedeutet:

- keine Kahlschläge
- stabile, stufige Mischbestände
- Erhalt von Totholz und Brutbäumen
- Ausnutzung der natürlichen Verjüngung

Während einer unverbindlichen Waldführung mit dem betreuenden Förster des RuheForstes (an den Wochenenden) haben Sie die Möglichkeit, sich näher über diese Form der nachhaltigen Waldwirtschaft sowie die Bestattungsform zu informieren.



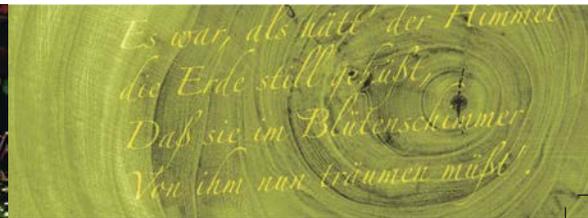
*Fülle dich wieder Busch und Tat
Still mit Nebelglanz
Löse dich endlich auch einmal
Meine Seele ganz*



Im Hafelländischen Luch, unweit von Berlin und Potsdam, liegt die **Stadt Nauen**. Das frühere Ackerbürgerstädtchen, welches 1292 das Stadtrecht erhielt und seit 1906 zunächst über seine Großfunkstelle für drahtlose Telegraphie und heute über die Deutsche Welle Signale in alle Welt sendet, hat sich zu einer lebens- und wohnenswerten Stadt entwickelt. Die als Ackerbürgerstadt ringförmig um den höchsten Punkt des Siedlungsgebietes gewachsene Altstadt hat die historische Struktur der Gebäudeblöcke, Straßen und Plätze gewahrt. Inzwischen laden zahlreiche sanierte Gebäude und Straßenzüge mit kleinen Geschäften den Besucher zum Altstadtbummel ein.

Ein Ort voller Ruhe und Harmonie.

Weite Felder und schattige Alleen zeigen dem Besucher den Weg nach Nauen und in die Ortsteile. Wasserstraßen ziehen durch das Land. Wälder und Seen laden zum Entspannen ein. Die **Stadt Nauen** bietet in ihrem ca. 1000 ha großen Stadtwald mit artenreichen Laub- und Mischwäldern, für jeden Erholungssuchenden das passende Ambiente. Folgen Sie Fontanes Spuren zur Königseiche auf seinen "Wanderungen durch die Mark Brandenburg", deren Reste an der östlichen Grenze des Stadtförstes am legendären Brieselang noch heute zu bestaunen sind. Oder machen Sie einen Ausflug nach Ribbeck, welches durch Fontanes Birnbaum - Gedicht weit über die Ländergrenzen Bekanntheit erlangte und heute aufgrund der jährlich stattfindenden Ribbecker Sommernacht viele kulturbegeisterte Menschen von nah und fern anzieht. In den Dörfern Nauens, mit ihrem ländlichen Flair, finden die Besucher die Möglichkeit, den Alltagsstress zu vergessen, die Seele baumeln zu lassen und abzuschalten. In der idyllischen Gegend um Nauen stoßen Sie auf Neues und Beeindruckendes. Sei es eine liebevoll restaurierte Fassade, ein Horst mit einem Storchenpaar, ein neuer Radweg, immer gibt es etwas zu entdecken.





Führung durch den RuheForst

Menschen die sie begleiten.

Die Diplom-Förstingenieure Tino Flindt und Frank Kaeding von der Firma KomForst GbR aus Eberswalde organisieren den RuheForst® Nauen und führen Gruppen und Einzelpersonen über die Waldbestattungsfläche.

Zur ihren Aufgaben gehört, neben der Verwaltung des RuheForstes, auch die Führung des Grabstättenregisters und die Vorbereitung der Beisetzungen. Durch ihre forstliche Erfahrung können sie Ihnen ebenfalls die hier gelebte Waldwirtschaft umfassend vorstellen.

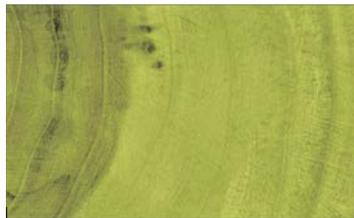
Aktuelle Führungstermine erhalten Sie auf telefonische Anfrage oder finden Sie im Internet unter www.ruheforst-nauen.de.



Herr Frank Kaeding



Herr Tino Flindt





Von der Natur erdacht, vom Menschen umgesetzt.

Der RuheForst® Nauen ist ein altes Waldgebiet.

Viele Förstergenerationen haben die Bestände entwickelt. So wurden die heutigen Eichen vor ca. 170 Jahren gepflanzt.

Durch das Bestattungskonzept RuheForst® können sich nun in den nächsten 100 Jahren wieder urwaldartige Strukturen ausbilden.

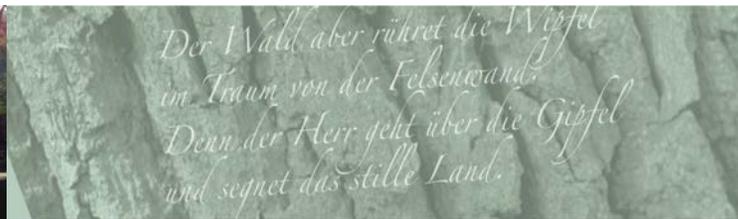
Die RuheBiotope® mit den bis zu 12 Grabstätten liegen um mächtige Bäume oder auch um alte, moosbewachsene Baumstümpfe.

Die Baumart Eiche nimmt den größten Teil der Fläche ein. Kiefern, Buchen und Birken runden das typische Bild eines natürlichen Waldes des Havellandes ab.

Vielfältige Beziehungen prägen das Baumleben: Baumeltern kümmern sich um ihren Nachwuchs, indem sie ihn vor Sonne, Frost und anderer Witterung schützen; sie ernähren ihn z. T. über Wurzelverflechtungen, und vor allem: Sie erziehen ihn.

Durch den gedrosselten Lichteinfall am Boden unter den Altbäumen wachsen die kleinen Bäume in den ersten 50-100 Jahren nur sehr langsam. Das dadurch entstehende engringige Holz ist sehr widerstandsfähig gegen Pilzbefall. Wichtiger noch ist die Erziehung zum geraden Wuchs: Nur wer gerade nach oben wächst, kann der Konkurrenz aus dem Millionenherr der Jungbäume entkommen. Diese geraden Bäume haben später bei Stürmen die besten Chancen zu widerstehen.

Stirbt nun ein Altbaum, so kann ein derart gut erzogener Jungbaum die Lücke füllen und selbst sehr alt werden.



*Der Wald aber rühret die Wipfel
in Traum von der Felsenwand.
Denn der Herr geht über die Gipfel
und segnet das stille Land.*



Gut für den Wald. Gut für den Menschen.

Fragen zu Bestattungen im RuheForst® Nauen.

Mit einer Bestattung im RuheForst® Nauen haben Sie sich für eine Naturbestattung in einem ursprünglichen Waldgebiet entschieden.

Eine Beisetzung im RuheForst® orientiert sich an seiner natürlichen Umgebung. Das Konzept ist bewusst einfach und lässt den Angehörigen viel individuellen Gestaltungsspielraum.

Wer muss nach einem Sterbefall informiert werden?

Bei einem Sterbefall wenden sich die Angehörigen an ein Bestattungsunternehmen, um die Formalitäten für die Einäscherung und die Trauerfeier zu regeln, mit dem Hinweis, dass eine RuheForst®-Beisetzung gewünscht wird.

Der Bestatter bzw. die Angehörigen informieren das Büro des RuheForstes® Nauen über den Sterbefall. Dieses organisiert dann die Überführung der Asche vom Krematorium zum RuheForst®.

Was ist, wenn noch kein RuheBiotop® ausgewählt wurde?

Auch wenn zu Lebzeiten kein RuheBiotop® ausgewählt wurde, kann dies nun von den Angehörigen in aller Ruhe vorgenommen werden. Um einen Auswahltermin vor Ort zu vereinbaren, wenden Sie sich an den RuheForst® Nauen 03334 - 382 570 oder 030 - 983 681 87.



Wie läuft eine Beisetzung im RuheForst® ab?

Es gibt für den Ablauf keine Vorgaben. Die Beisetzung erfolgt in der Regel in kleinem Kreis. Wenn Sie Unterstützung bei der Gestaltung der Beisetzung wünschen, aber nicht konfessionell gebunden sind, kann RuheForst® Ihnen auch einen professionellen Trauerredner vermitteln. Selbstverständlich ist eine Beisetzung nach kirchlichem Ritus möglich. Die Angehörigen können die Trauerfeier am Andachtsplatz im RuheForst® frei gestalten.

Zur Beisetzung wird die Urne mit der Asche des Verstorbenen durch den Bestatter zum RuheForst® überführt. Nach der Trauerzeremonie begibt sich die Trauergesellschaft zur vorbereiteten Grabstätte am RuheBiotop®. Die Betreuer des RuheForstes® stehen Ihnen auf Wunsch zur Seite, ansonsten halten sie sich dezent im Hintergrund. Wenn Sie Abschied genommen haben und die Urne durch den Bestatter oder den Mitarbeiter des RuheForstes® in die Erdöffnung gesenkt wurde, stellt der Mitarbeiter den ursprünglichen Zustand am RuheBiotop® wieder her.

Was kostet eine Beisetzung im RuheForst® ?

Die Kosten im RuheForst® bestehen aus drei Komponenten:

Kosten der Grabstelle (RuheBiotop®)

	Einzelstelle	Familienbaum (12 Grabstellen)
Kategorie 1	511,70 €	2.975 €
Kategorie 2	821,10 €	4.165 €
Kategorie 3	1.023,40 €	5.355 €

Die Kategorie eines Baumes richtet sich nach seiner Attraktivität - seinem Durchmesser, der Lage auf der Fläche und der Baumart.

Kosten der Beisetzung

Werktags: 238 €

Wochenende: 357 €

Kosten der Gedenkplakette

gefräst: 17,85 €

gelasert: 35,70 €

Im Rahmen der Bestattungsvorsorge ist der Erwerb von RuheBiotopen® schon zu Lebzeiten möglich. Die Beisetzungskosten können erst im Sterbefall erhoben werden. Stand: September 2014; alle Preise incl. 19% MwSt.



*Füllst wieder Busch und Tal
Still mit Nebelglanz
Lösest endlich auch einmal
Meine Seele ganz*



Trauerrednerin am Andachtsplatz

Dürfen Blumen mitgebracht werden?

Der Leitgedanke bei der Gestaltung einer Beisetzungszeremonie im RuheForst® gilt dem Respekt vor der Natur, im Mittelpunkt steht die natürliche Umgebung des Waldes.

Alles, was Sie eventuell als Dekoration für die Beisetzungszeremonie benötigen, nehmen Sie anschließend wieder mit nach Hause. Kleine Handsträuße, einzelne Blumen oder Streublüten werden als Grabbeigabe mit beigesetzt.

Nach der Beisetzung soll das RuheBiotop® wieder ganz Natur sein.

Wer pflegt die Grabstätte?

Mit einem RuheBiotop® als Grabstätte haben Sie sich für eine Naturbestattung entschieden. Das RuheBiotop® ist ein Teil des Waldes. Durch das Wachstum der Pflanzen und den Wechsel der Jahreszeiten ist es immer wieder Veränderungen unterworfen. Im Frühjahr ist der frischgrüne Austrieb der Waldbäume ein wunderschöner Anblick, im Sommer muss ein Waldbaum nicht gegossen werden und im Herbst bildet das herabfallende Laub eine schützende Decke für Boden und Wurzeln. Hier muss der Mensch nicht eingreifen, der Lebensraum Wald sorgt für sich selbst. Die Pflege übernimmt die Natur. Zusätzlicher Grabschmuck ist nicht erlaubt.

Wie finden Angehörige und Freunde die Grabstätte?

Bei Vertragsabschluss erhält der Vertragspartner eine Übersichtskarte des RuheForstes® mit dem genauen Standort seines Baumes. Vor Ort ist jedes RuheBiotop® mit einer Plakette gekennzeichnet. Die Plakette trägt die Nummer des RuheBiotops®. Gegebenenfalls ist eine weitere Plakette mit dem Namen des Verstorbenen angebracht.



So finden Sie den RuheForst® Nauen.

Mit dem PKW:

Von der Autobahn A 10, AS 28 Falkensee kommend nach links auf die L 201 in Richtung B 273 abbiegen.

Den Kreisverkehr an der 2. Ausfahrt verlassen und weiter Richtung B 273 fahren. Nach ca. 3,5 km rechts in den Stolpshofer Weg einbiegen. Immer geradeaus (2,9 km) bis zur kleinen Brücke mit dem Hinweisschild "RuheForst". Von hier aus ist fußläufig (ca. 600 m) der RuheForst über einen Waldweg zu erreichen .

Von der B 273 aus nördlicher, südlicher und westlicher Richtung kommend auf die L 201 "Brieselanger Straße" in Richtung Falkensee /Autobahn fahren. Nach ca. 1,8 km links in den Stolpshofer Weg einbiegen. Von dort wie oben beschrieben weiter fahren.

Aus Richtung Paaren/Glien kommend, auf der Gartenstraße am MAFZ in Paaren vorbeifahren. Den Ort verlassen, in ca. 1,5 km links hinter der kleinen Brücke zum Parkplatz mit dem Schild „RuheForst“ einbiegen.

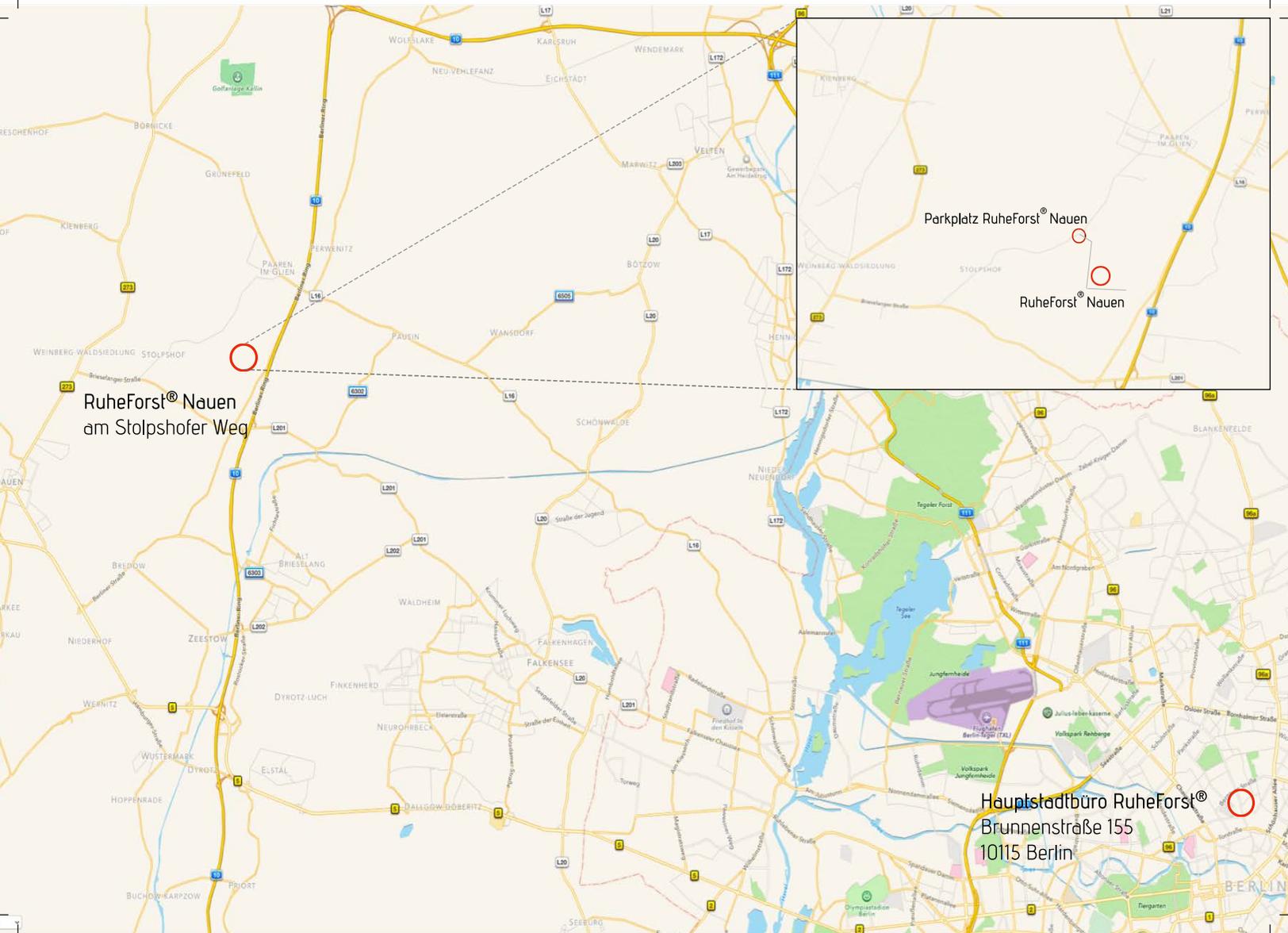
Mit der Bahn:

Bis Bahnhof Nauen, weiter mit dem Taxi (8 km), Taxi-Ruf Nauen 03321-455415.

Mit dem Rad:

Vom Bahnhof in Richtung Oranienburg fahren. Ab Ortsteil Weinberg rechts in die L 201 "Brieselanger Straße" in Richtung Falkensee/Autobahn einfahren. Hier nach 1,8 km links in den Stolpshofer Weg einbiegen und wie oben beschrieben weiter fahren.





RuheForst® Nauen
am Stolpshofer Weg



Hauptstadtbüro RuheForst®
Brunnenstraße 155
10115 Berlin



RuheForst® Nauen



Wer kann weitere Auskünfte zu Beisetzungen im RuheForst® geben?

Wenn Sie weiterführende Informationen wünschen oder die individuelle Gestaltung einer Beisetzung im RuheForst® absprechen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Büro Eberswalde

Büro KomForst GbR
Drehnitzstraße 2
D- 16225 Eberswalde

Tel.: 03334 - 38 25 70
FAX: 03334 - 38 25 72

Hauptstadtbüro

Brunnenstraße 155
D- 10115 Berlin

Tel.: 030 - 983 681 87
FAX: 030 - 610 812 69

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 15 Uhr

Ansprechpartner:

Förster Tino Flindt: 0173 - 238 45 11
Förster Frank Kaeding: 0171 - 141 99 28

E-Mail: info@ruheforst-nauen.de
Internet: www.ruheforst-nauen.de

*Der Abend
Schweigt der Menschen laute Lust:
Rauscht die Erde wie in Träumen
Wunderbar mit allen Bäumen,
Was dem Herzen kaum bewusst,
Alte Zeiten, lichte Trauer,
Und es schweiften leise Schauer
Wetterleuchtend durch die Brust.
Joseph von Eichendorff*

